

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

EINLEITUNG: LEID UND GOTT

Die Frage nach Gott im Kontext der modernen Welt	12
Zur Logik des Theodizee-Problems	15
Leidinhärente Gottes-Dialektik	20

I. KAPITEL

DIE GOTTESFRAGE BEI JUGENDLICHEN – EMPIRISCHE STUDIEN

1. WARUM EMPIRISCHE STUDIEN?	26
2. DIE FRAGE NACH DER EXISTENZ GOTTES	28
2.1 Zum Forschungsdesign von Ziebertz/Riegel (2008)	28
2.2 Ergebnisse der Studie	29
2.3 Fazit: Gottesglaube und Gotteszweifel	32
3. ENTWICKLUNG DER LEID-GOTTES-KONZEPTE (STRUKTURGENETISCHER ANSATZ)	33
3.1 Zum Forschungsdesign von Oser/Gmünder (¹ 1984)	33
3.2 Beschreibung der 3. Stufe: Gelenkfunktion	34
3.3 Einwände und kritische Anfragen	37
3.4 Fazit: Immanenz des Leides	38
4. GOTTESVERSTÄNDNIS UND GOTTESBEZIEHUNG (ROSTOCKER LANGZEITSTUDIE)	39
4.1 Zum Forschungsdesign von Szagun (2006)	39
4.2 „Ich kann nicht ins Bodenlose fallen!“	42
4.3 Entwicklung des Gotteskonzeptes und der Gottesbeziehung von Hella	43
4.4 Zusammenhang von Lebenswelt und Gotteskonzept	44
4.5 Umgang mit dem Theodizee-Problem	45
4.6 Fazit: Gott als tragender Grund	46
5. GOTT IM WELTBILD JUGENDLICHER (WELTBILDFORSCHUNG)	47
5.1 Zum Forschungsdesign von Zierbertz/Riegel (2008)	47

5.2	Drei dominante Dimensionen in religiösen Weltbildern Jugendlicher	48
5.3	Fazit: Deistisches Gotteskonzept	52

II. KAPITEL VOM LEID ZUR GOTTLOSIGKEIT

6.	LUDWIG FEUERBACH: GOTT ALS PROJEKTION AUS DER ENDLICHKEIT DES MENSCHEN	56
6.1	Hinführung: Der „bürgerliche Tod“ als Preis einer freien Gotteskritik	56
6.2	Quellentext: Die Projektion Gottes aus dem Leid des Menschen . . .	59
6.3	These	62
6.4	Deutungen zum Quellentext	62
6.5	Arbeitsaufgaben	69
7.	KARL MARX: GOTTESGLAUBE ALS „PROTESTATION GEGEN DAS WIRKLICHE ELENDE“	71
7.1	Hinführung: Prometheus, Konvertit und atheistischer Mose	71
7.2	Quellentexte: Gottesglaube als „Protestation gegen das wirkliche Elend“	74
7.3	These	76
7.4	Deutungen zu den Quellentexten	77
7.5	Arbeitsaufgaben	87
8.	MAX HORKHEIMER: KEINE THEODIZEE – SEHNSUCHT NACH DEM GANZ ANDEREN	88
8.1	Hinführung: Protest und Hoffnung	88
8.2	Quellentext: In der dialektischen Spannung zwischen Gotteskritik und „Sehnsucht nach dem ganz Anderen“	92
8.3	These	95
8.4	Deutungen zum Quellentext	95
8.5	Arbeitsaufgaben	105
9.	JOHN L. MACKIE: „HÖLLISCHES RISIKO“ MENSCHLICHER FREIHEIT	107
9.1	Hinführung: Das Gottesthema kann „vernünftig erörtert“ werden	107
9.2	Quellentext: Theodizee durch Willensfreiheit?	111
9.3	These	113
9.4	Deutungen zum Quellentext	114

9.5	Arbeitsaufgaben	123
-----	-----------------------	-----

III. KAPITEL VOM LEID ZUM GOTTESGLAUBEN

10.	IMMANUEL KANT: VON DER UNGERECHTIGKEIT ZUR FRAGE NACH GOTT	126
10.1	Hinführung: Wendemarken im Denken Immanuel Kants – das Erdbeben von Lissabon und Jean Jacques Rousseau	126
10.2	Quellentext: „Das Dasein Gottes, als ein Postulat der reinen praktischen Vernunft“	130
10.3	These	132
10.4	Deutungen zum Quellentext	133
10.5	Arbeitsaufgaben	143
11.	RICHARD SWINBURNE: DIE NOTWENDIGKEIT NATÜRLICHER ÜBEL	144
11.1	Hinführung: Zum Argumentationsrepertoire der swinburneschen Theologie	144
11.2	Quellentext: Die Notwendigkeit natürlicher Übel für den Erwerb von Wissen	147
11.3	These	150
11.4	Deutungen zum Quellentext	150
11.5	Arbeitsaufgaben	159
12.	HANS JONAS: LEIDEN IN GOTT	161
12.1	Hinführung: Aus existentieller Betroffenheit nach Gott fragen – gegen den Strom der Zeit.	161
12.2	Quellentext: „Der Gottesbegriff nach Auschwitz“	165
12.3	These	167
12.4	Deutungen zum Quellentext	168
12.5	Arbeitsaufgaben	177
13.	JOHANN BAPTIST METZ: LEIDEN AN GOTT	178
13.1	Hinführung: Lebensgeschichtlich imprägnierte Theologie	178
13.2	Quellentext: „Theologie als Theodizee“	182
13.3	These	184
13.4	Deutungen zum Quellentext	185
13.5	Arbeitsaufgabe	193

IV. KAPITEL
KRITISCHE ERÖRTERUNG DER THEODIZEE-ARGUMENTATIONEN

14. EIN ARGUMENTATIVER DENKWEG.	196
15. KRITISCHE ERÖRTERUNG	197
15.1 Projektionsargument.	197
15.2 Agnostisches Argument.	201
15.3 Gerechtigkeitsargument – kritisches Theodizee-Argument.	203
15.4 Free-will-defence.	208
16. LEITLINIEN ZUR POSITIONIERUNG.	215

V. KAPITEL
ZUR DIDAKTIK DES THEODIZEE-PROBLEMS

17. VERÄNDERTE DIDAKTISCHE FRAGESTELLUNG	220
18. PLURALE KONZEPTE ZUR EXISTENZ GOTTES	224
18.1 Anschluss über den Zweifel.	224
18.2 Anschluss über die naturwissenschaftliche Frage nach dem Anfang (Exkurs)	229
19. SUBJEKTZENTRIERTE WELTBILDDIMENSION JUGENDLICHER	234
19.1 Anschluss über Leidsituationen.	234
19.2 Elementarisierung: Leid- vs. Gerechtigkeitsargument.	238
19.3 Elementarisierung: Leid- vs. Freiheitsargument	243
20. DEISTISCHE WELTBILDDIMENSION JUGENDLICHER	247
20.1 Anschluss über ein deistisches Gotteskonzept	247
20.2 Vergleich mit biblischen Gotteskonzepten	249
21. FRAGE NACH GOTT – BEZIEHUNG ZU GOTT	254
BILDNACHWEIS	259
PERSONENREGISTER.	261